

# Konzeption

evangelische Kindertagesstätte  
„Arche Noah“

Trägerin evangelische Kirchengemeinde Geldern

Bogenstraße 13 in 47608 Geldern  
Tel.: 02831 991504





# Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort und Begrüßung
2. Grundgedanken und Leitziele
  - 2.1. Kinderschutz
3. Örtliche Rahmenbedingungen
  - 3.1. Lage
  - 3.2. Öffnungszeiten
  - 3.3. Unser Raumkonzept
  - 3.4. Unser Gartenkonzept
4. Pädagogische Rahmenbedingungen
  - 4.1. Qualität durch pädagogische Fachkräfte
  - 4.2. Anzahl der Kinder und Gruppen
  - 4.3. Partizipation / Inklusion
5. Eingewöhnung—Behutsamer Übergang für unsere Kleinsten
6. Unsere Bildungsbereiche
  - 6.1. Soziale-, emotionale- und (inter)kulturelle Bildung
  - 6.2. Sprache und Kommunikation
  - 6.3. Religiöse Bildung
  - 6.4. Forschendes Lernen in Natur und Technik
  - 6.5. Mathematische Bildung
  - 6.6. Ökologische Bildung
  - 6.7. Musisch - ästhetische und kulturelle Bildung
  - 6.8. Medien
  - 6.9. Körpergesundheit, Ernährung und Bewegung
  - 6.10. Beziehungsvolle Pflege
  - 6.11. Geschlechtsbewusste Erziehung und kindliche Sexualität
7. „Schule in Sicht“ - Bedeutsamer Übergang für unsere Großen
8. Zusammenarbeit mit den Eltern und Beschwerdemanagement
9. Netzwerke und Kooperationen
10. Familienzentrum „Havelring“
11. Qualitätssicherung

# Ev. Kindertagesstätte Arche Noah



## 1. Vorwort und Begrüßung

Jesus sagt:

"Lasset die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück, denn ihnen gehört das Reich Gottes."

aus dem 'Kinderevangelium', Markus 10, 13 - 16

Die ARCHE NOAH ist eine Tageseinrichtung für Kinder in Trägerschaft der evangelischen Kirchengemeinde Geldern und wurde am 01. April 1996 eröffnet.

# Liebe Interessierte

unsere Konzeption wurde erarbeitet und wird stetig fortgeschrieben, damit Eltern, Praktikanten und neue Mitarbeitende einen Einblick in die pädagogische Arbeit unserer Kindertageseinrichtung bekommen.

Die Diskussionen um Bildung und Erziehung schlagen hohe Wellen. Als evangelische Kirchengemeinde verschaffen wir den Belangen und Bedürfnissen von Kindern und Familien Gehör und setzen uns immer wieder neu für eine kinder- und familienfreundliche Welt ein.

Unsere Arche gibt den Kindern ein schützendes Dach, unter dem sie Anerkennung und Geborgenheit erfahren und ihren Kompetenzen entsprechend gefördert werden.

Wir freuen uns, dass wir damit ein Stück „Evangelium“ leben dürfen und danken allen, die uns ihr Vertrauen schenken und mit unserer Einrichtung zusammenarbeiten.

Vor allem aber freuen wir uns über die Kinder, die Tag für Tag in unsere ARCHE NOAH kommen und uns dadurch ein Stück „Reich Gottes“ nahebringen.

Herzlichst

gez. Sabine Heimann  
Pfarrerin

gez. Silke Mogritz  
Leitung

Geldern, April 2020



## 2. Grundgedanken und Leitziele

Unser professionelles Team von staatlich anerkannten Erzieher/-innen und Ergänzungskräften will die Kinder auf ihrem Weg zu selbstständigen, verantwortlichen und eigenständigen Menschen begleiten und fördern.

Bei seiner Entwicklung wird jedes Kind von uns in der ARCHE individuell angenommen und erfährt so Anerkennung und Zuneigung, ohne Ansehen seiner persönlichen Herkunft, seines Geschlechts und seines Glaubens.

Wir wollen den Kindern der ARCHE durch verlässliche Beziehungen Orientierung geben und fördern ihre Persönlichkeit im Sinne einer ganzheitlichen Pädagogik.

Wir verstehen uns als Partner der Eltern im Erziehungsprozess der Kinder, wobei deren Beratung und Information für uns von wesentlicher Bedeutung ist.



## 2.1. Kinderschutz

Seit einigen Jahren hat das Thema Kindeswohlgefährdung und Kinderschutz mehr und mehr Bedeutung in der Öffentlichkeit bekommen.

Wir sind als Tageseinrichtung für Kinder nach den §§ 8a und 8b SGB VIII sowie nach § 4 KKG (Gesetz zur Kommunikation und Kooperation im Kinderschutz) dem Schutzauftrag bei Kindeswohlgefährdung mitverpflichtet.

Dazu gehört, dass alle Mitarbeitenden in regelmäßigen Abständen ein erweitertes polizeiliches Führungszeugnis vorweisen müssen. Durch die Zielgruppe der null- bis sechsjährigen Kinder unterliegen die Erzieher/-innen einer besonderen Sensibilitätsanforderung, da viele Kinder ihre Bedürfnisse wegen ihres jungen Alters noch nicht selbst artikulieren können.

Die einzelnen Handlungsaufträge ergeben sich aus den entsprechenden Gesetzestexten.

Die ARCHE ist seit 2014 Mitglied im Netzwerk für Geldern „Frühe Hilfen“, dem Netzwerk für Kinderschutz auf örtlicher Ebene.

Gleichzeitig ist die Leitung unserer Einrichtung ausgebildete Kinderschutzfachkraft.

Diese ist Ansprechpartnerin für Mitarbeitende, Eltern und Kooperationspartner.



# 3. Örtliche Rahmenbedingungen

## 3.1. Lage

Die ARCHE NOAH liegt im Neubaugebiet  
des östlichen Stadtbezirks von Geldern  
und ist zu Fuß und mit öffentlichen  
Verkehrsmitteln gut zu erreichen.





## 3.2. Öffnungszeiten

Um den Bedürfnissen unserer Familien entgegen zu kommen, ermitteln wir jährlich den Bedarf an Betreuungszeiten und richten unsere Öffnungszeiten danach aus.

Unsere ARCHE ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 7:00 bis 12:30 Uhr und von 14:00 bis 16:30 Uhr geöffnet.

Unsere Tagesstättenkinder können die ARCHE durchgehend von 7:00 bis 16:30 Uhr besuchen, spätestens bis 8:30 Uhr sollen alle Kinder eingetroffen sein.

Nach dem Mittagessen schließt sich eine Phase der Ruhe und Entspannung an. Um dies zu gewährleisten, ist das Abholen und Bringen der Kinder zwischen 12:30 und 14:00 Uhr nicht möglich.

Die ARCHE schließt zwei Wochen in den Sommerferien und zwischen Weihnachten und Neujahr.

### 3.3. Unser Raumkonzept

Unsere Gruppenräume bieten Platz zum Bauen, Spielen, Experimentieren – eben alles, was Kinder zwischen vier Monaten und sechs Jahren in ihren unterschiedlichen Entwicklungsphasen, mit ihren entsprechenden Interessen und Bedürfnissen brauchen.

Durch viele unterschiedliche Spiellandschaften in unseren Räumen besteht ausreichender Platz, um dem Bewegungsdrang der Kinder gerecht zu werden.





Unsere  
Regentropfchengruppe



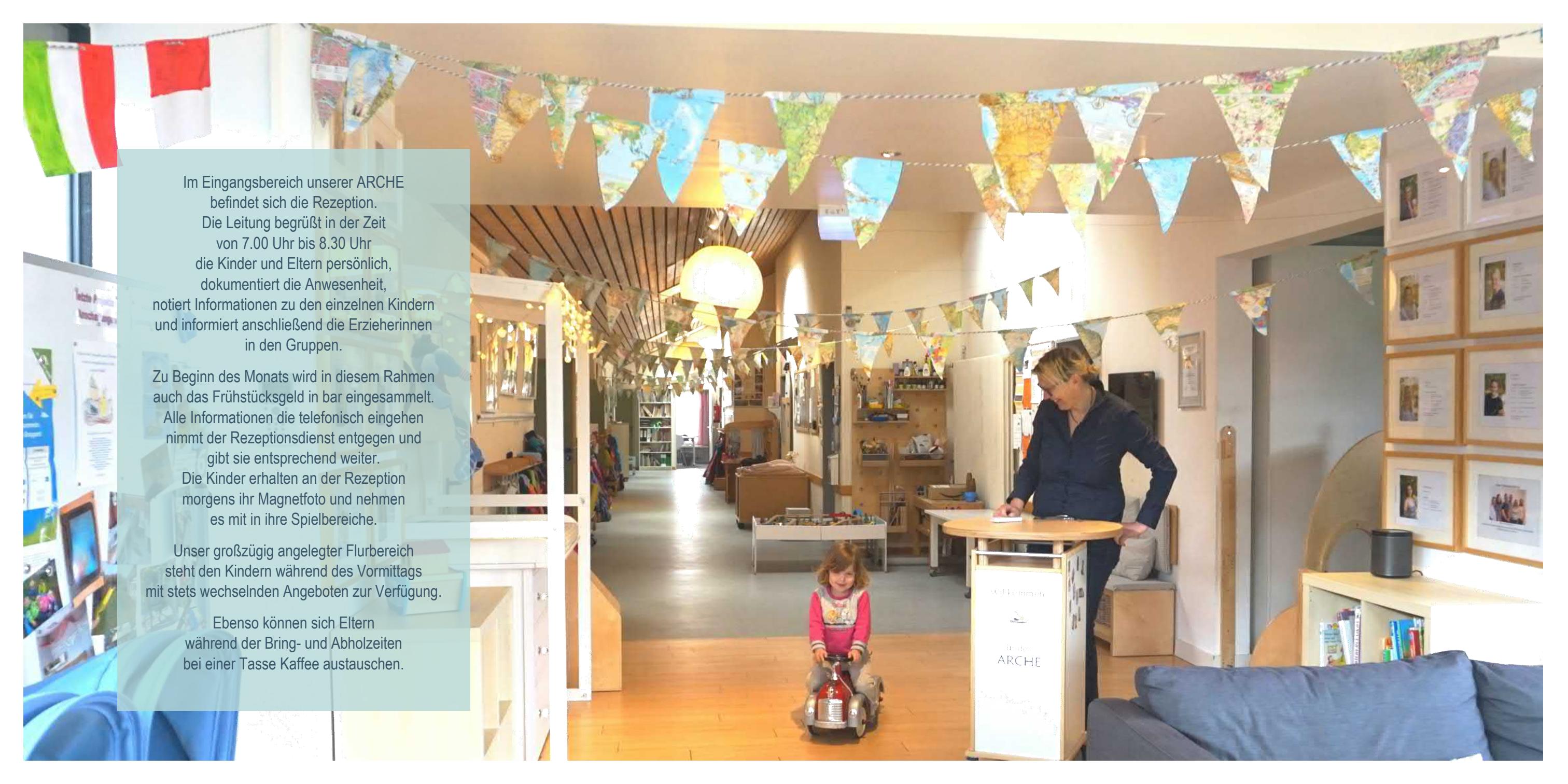
Unsere  
Sonnenstrahlgruppe



Unsere  
Regenbogengruppe



Unsere  
Regenbogengruppe

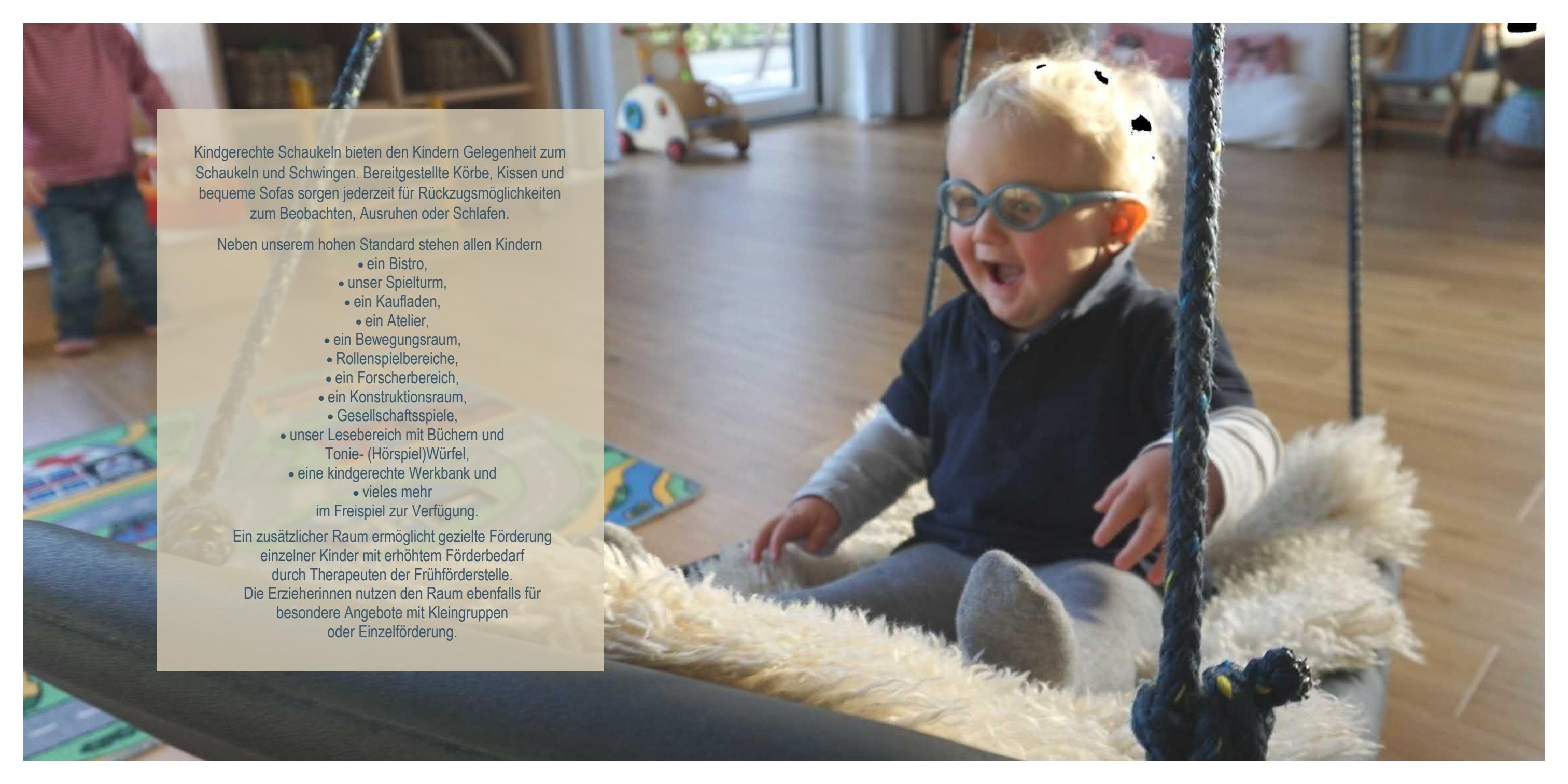


Im Eingangsbereich unserer ARCHE befindet sich die Rezeption. Die Leitung begrüßt in der Zeit von 7.00 Uhr bis 8.30 Uhr die Kinder und Eltern persönlich, dokumentiert die Anwesenheit, notiert Informationen zu den einzelnen Kindern und informiert anschließend die Erzieherinnen in den Gruppen.

Zu Beginn des Monats wird in diesem Rahmen auch das Frühstücksgeld in bar eingesammelt. Alle Informationen die telefonisch eingehen nimmt der Rezeptionsdienst entgegen und gibt sie entsprechend weiter. Die Kinder erhalten an der Rezeption morgens ihr Magnetfoto und nehmen es mit in ihre Spielbereiche.

Unser großzügig angelegter Flurbereich steht den Kindern während des Vormittags mit stets wechselnden Angeboten zur Verfügung.

Ebenso können sich Eltern während der Bring- und Abholzeiten bei einer Tasse Kaffee austauschen.



Kindgerechte Schaukeln bieten den Kindern Gelegenheit zum Schaukeln und Schwingen. Bereitgestellte Körbe, Kissen und bequeme Sofas sorgen jederzeit für Rückzugsmöglichkeiten zum Beobachten, Ausruhen oder Schlafen.

Neben unserem hohen Standard stehen allen Kindern

- ein Bistro,
- unser Spielturm,
- ein Kaufladen,
- ein Atelier,
- ein Bewegungsraum,
- Rollenspielbereiche,
- ein Forscherbereich,
- ein Konstruktionsraum,
- Gesellschaftsspiele,
- unser Lesebereich mit Büchern und Tonie- (Hörspiel)Würfeln,
- eine kindgerechte Werkbank und
  - vieles mehrim Freispiel zur Verfügung.

Ein zusätzlicher Raum ermöglicht gezielte Förderung einzelner Kinder mit erhöhtem Förderbedarf durch Therapeuten der Frühförderstelle.

Die Erzieherinnen nutzen den Raum ebenfalls für besondere Angebote mit Kleingruppen oder Einzelförderung.



### 3.4. unser Gartenkonzept

Bewegung an frischer Luft fördert die Gesundheit – auch deshalb ist uns wichtig, dass die Kinder täglich im Außenbereich spielen können. Gemeinsam machen wir uns auf den Weg, die Gesetzmäßigkeiten der Natur mit allen Sinnen zu entdecken.

Das Außengelände bietet u.a.:

- einen großen Sandbereich zum Buddeln,
- ein Weideniglu und einen Hügel mit Rutsche,
- eine Matschanlage, einen Kletter – Spielturn,
- eine Stehwippe und eine Vogelneestschaukel,
- eine Kräuterspirale,
- Nistkästen für Vögel und Bienen,
- einen Kletterbaum und ein Baumhaus,
- eine Turnstange sowie
- viele Gebüsche zum Versteck – Spiel.





Für *unsere Kleinsten* bietet ein separater Außenbereich einen besonderen Schutzraum und altersentsprechende Spielmöglichkeiten.

Durch die Verwendung von natürlichen Materialien wie Holz und Naturstein werden den Kindern vielfältige Möglichkeiten für eine gesunde Entfaltung in naturnaher Umgebung geboten - die alle zum Bewegen, Bauen, Forschen und Entdecken einladen.







## 4.3. Partizipation / Inklusion

Partizipation bedeutet die Teilhabe an verschiedenen Entscheidungen aller in unserer ARCHE beteiligten Menschen.

Ein wichtiges Erziehungsziel hierbei ist, dass insbesondere die Kinder bewusst ihre eigenen Ideen und Wünsche wahrnehmen und in regelmäßigen Gesprächsrunden sowie im Tagesgeschehen einbringen können.

Inklusion meint das Recht auf Teilhabe. Wir begegnen uns mit Wertschätzung, Akzeptanz und gegenseitiger Anerkennung unserer Unterschiedlichkeit. Das Verschiedensein schätzen wir als Chance und Reichtum.

Die Bedürfnisse aller Kinder werden respektvoll angenommen und fließen in den Alltag der ARCHE ein. Dies geschieht beispielsweise im Hinblick auf die Raumgestaltung und die konkrete Gestaltung des Tagesablaufs.

Damit Partizipation und Inklusion als demokratische Prozesse gelingen, müssen einerseits alle Interessengruppen ausreichend berücksichtigt werden. Andererseits stellen die professionellen erzieherischen Standards die Eckpfeiler für eine bestmögliche Entwicklung der Kinder dar.

Fundament unseres Verständnisses von Partizipation und Inklusion ist zudem unser evangelischer Glauben, die Anerkennung demokratischer Werte sowie die Toleranz gegenüber anderen Weltanschauungen.

## 5. Eingewöhnung-

### Behutsamer Übergang für unsere Kleinsten

Es ist uns ein besonderes Anliegen,  
unseren Kleinsten den bedeutsamen Übergang  
von der Betreuung in der Familie zum Kindergarten  
so leicht wie möglich zu machen.

Dies erfordert die Anwesenheit der Eltern so lange,  
bis die Kinder eine Bindung zu ihrer  
Bezugserzieherin aufgebaut haben.

Die Eingewöhnungszeit beträgt in der Regel  
zwischen sechs und vierzehn Tagen,  
im Einzelfall auch länger.

In den beiden ARCHE - Gruppen für unter Dreijährige  
steht die Förderung des Wohlbefindens und  
das Spiel unter Gleichaltrigen im Mittelpunkt  
unserer Pädagogik. Auch die Dauer der  
Eingewöhnungsphase richtet sich nach  
den Bedürfnissen des einzelnen Kindes.

Gleichzeitig wollen wir unseren Beitrag dazu leisten,  
die Vereinbarkeit von Beruf und Familie zu fördern  
und junge Familien zu entlasten.





## 6. Unsere Bildungsbereiche

Auf der Grundlage der aktuellen Bildungsgrundsätze des Landes NRW versteht auch die ARCHE Bildung nicht nur als Aneignung von Wissen und Fertigkeiten.

Vielmehr geht es uns darum, Kinder, wie in § 13 des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) beschrieben, ganzheitlich in ihrer Entwicklung von Selbstbewusstsein, Eigenständigkeit, Emotionalität und Identität zu fördern und zu begleiten.

Diese Bildungsprozesse dokumentieren wir in Portfolios und ausgewählten Beobachtungsverfahren für jedes Kind.



## 6.1. Soziale-, emotionale- und (inter-) kulturelle Bildung

In der ARCHE lernen die Kinder spielerisch, sich als Teil einer Gemeinschaft zu fühlen und ihre Interessen im Spannungsfeld zwischen Individualität und Gruppengefüge einzuordnen.

Wir geben den Kindern angemessene Freiräume für selbstständiges Handeln und fördern entsprechende Erfolgserlebnisse.

Wir unterstützen sie behutsam bei der Übernahme von Verantwortung für sich und andere.

In der ARCHE lernen die Kinder den Umgang mit eigenen Schwächen und Stärken genauso, wie konstruktive Lösungsmöglichkeiten bei Konflikten.

Wir legen Wert darauf, dass unterschiedliche Lebenswelten und Lebensstile als gleichberechtigt erfahren werden.





## 6.2. Sprache und Kommunikation

Die Sprachbildung in unserer ARCHE wird für alle Kinder auf der Grundlage des Konzepts „Alltagsintegrierte Sprachbildung und Beobachtung“ des Landes NRW ausgestaltet, entsprechend den §§ 11 und 28 des Kinderbildungsgesetzes überprüft und weiterentwickelt.

Die intensive Qualifizierung aller pädagogisch Mitarbeitenden zu den Grundlagen der alltagsintegrierten Sprachbildung ist Standard in unserer Arbeit. Hierzu gehört die kontinuierlich-begleitende Beobachtung jedes Kindes mit dem Dokumentationsbogen BaSiK.

Eine spezielle Sprachförderung erfahren unsere Vorschulkinder durch das 'Würzburger Trainingsprogramm' (WTP) zur phonologischen Bewusstheit, das u.a. durch begleitende Computerprogramme die Vorläuferkompetenzen des Schreibens nachhaltig erleichtert.

In allen Räumen der ARCHE sowie in der Zahlen- und Buchstabenwerkstatt finden die Kinder Anregungen, sich mit Sprache und Kommunikation auseinander zu setzen.

Die Freude an Sprache und die Auseinandersetzung mit ihr unterstützen wir durch regelmäßige Vorlesevormittage, zu denen ältere Menschen zu uns kommen.

So wird ganz nebenbei auch deren Lebenserfahrung an die Kinder weitergegeben.

Unsere gut ausgestattete Kinderbibliothek mit Bilder-, Sach-, und Geschichtenbüchern sowie Kinderlexika bietet ihnen vielfältige Möglichkeiten, ihr Wissen zu erweitern.

Vervollständigt wird dieses Angebot durch häufige Besuche unserer Vorschulgruppe in der Stadtbücherei.



## 6.3. Religiöse Bildung

Als evangelische Einrichtung sind wir ein fester Teil der evangelischen Kirchengemeinde. Wie auch andere Gemeinde-gruppen haben wir die Aufgabe, das Evangelium an die Kinder weiterzugeben. Deshalb ist unsere ARCHE mit ihrem Erziehungs-, Bildungs- und Betreuungsauftrag in das Leben unserer Kirchengemeinde einbezogen und vermittelt in kindgerechter Form elementare Inhalte des christlichen Glaubens.

Dies geschieht durch biblische Geschichten, Lieder, Gebete, Spiele und die Feier kirchlicher Feste, auch und gerade in Gottesdiensten. Die Kinder sollen hören und erleben, dass sie von Gott angenommen, bejaht und geliebt sind.

Religiöse Erziehung in evangelischer Verantwortung geht von der Voraussetzung aus, dass Gott für alle Menschen da ist. In unserer ARCHE wird eine offene Haltung gegenüber anderen Religionen gelebt.

Mit dieser christlichen Grundeinstellung zum Leben sind entscheidende Voraussetzungen geschaffen, den Kindern innere Freiheit zu ermöglichen, Vertrauen zum Leben zu wecken, Sinnerfüllung zu vermitteln, zur Lebensbewältigung zu ermutigen sowie Menschlichkeit und Geschwisterlichkeit zu fördern.

Weil sich die ARCHE als ein Teil der evangelischen Kirchengemeinde versteht, möchte sie auch, dass zwischen Eltern, Kindern, PfarrerInnen und der Gemeinde Beziehungen wachsen.





## 6.4. Forschendes Lernen in Natur und Technik

Um den natürlichen Entdeckungsdrang der Kinder zu fördern, gibt es bei uns vielfältige Gelegenheiten, naturwissenschaftliche Phänomene zu erforschen, mit allen Sinnen die Elemente Erde, Luft, Wasser und - unter Aufsicht - Feuer zu entdecken.

Die ARCHE ist seit vielen Jahren ein zertifiziertes „Haus der kleinen Forscher“. In unserem gut ausgestatteten Forscherbereich können Mädchen und Jungen gleichermaßen einfache, naturwissenschaftliche Experimente durchführen und eigene Erfahrungen mit Materialien sammeln. Dabei werden sie von entsprechend weitergebildeten Erzieherinnen begleitet und unterstützt.

Unser Garten bietet ebenso einen abwechslungsreichen Forscherraum, in dem die Kinder Pflanzen, Bodentiere und Insekten beobachten und viele Zusammenhänge zwischen den Lebewesen erforschen können.

Durch gemeinsame Expeditionen ins noch unbekanntere nähere Umfeld und das Verstehen von ineinandergreifenden Zusammenhängen schärfen wir den Blick der Kinder für ihre Umwelt. Einmal im Monat brechen wir zu einem Erlebnistag in die Natur auf.

Abgerundet wird das forschende Lernen durch eine langjährige Kooperation mit einer örtlichen Grundschule.



**Haus der  
kleinen Forscher**

Naturwissenschaften und Technik für Mädchen und Jungen



## 6.5. Mathematische Bildung

In unserer ARCHE erleben die Kinder, dass Mathematik viel mit ihrer Lebenswelt zu tun hat und alltägliche Probleme mit Hilfe der Mathematik gelöst werden können.

Dabei geht es einerseits um den Spaß am Umgang mit Größenverhältnissen, Mengen und Zahlen, andererseits erleben unsere Kinder im Alltag mit Freude das Lösen kniffliger Probleme.

Im täglichen Leben der ARCHE greifen wir auf angewandte Mathematik zurück, in dem wir Dinge zählen, vergleichen und unseren Kindern vielfältige Materialien zum Ordnen, Sortieren und Klassifizieren zur Verfügung stellen.

Unsere Ausflüge nutzen wir auch dazu, um die Kinder Mathematik durch lebenspraktische Fragen erleben zu lassen: Wie weit ist der Weg zum Ziel - in Schritten, in Minuten?  
Wie viel kostet eine Fahrkarte oder wie viel Äpfel sind ein Kilo?



## 6.6. Ökologische Bildung

Da Kinder von sich aus die Natur lieben und schätzen, fördern wir dieses Verhalten, in dem wir einen achtsamen Umgang mit den natürlichen Ressourcen pflegen und (vor-) leben.

So nutzen wir bei unseren Ausflügen fast ausschließlich den öffentlichen Nahverkehr oder unser Fahrrad, trennen in unserer ARCHE den Müll und achten auf einen sparsamen Umgang mit den Ressourcen Wasser und Strom.

Zudem pflegen wir eine Kooperation zum NABU und einem Bio – Bauernhof in der Nähe unserer ARCHE, um den Kindern ökologische Zusammenhänge praxisorientiert zu vermitteln.

Einen weiteren Baustein für ökologisches Bewusstsein beinhaltet die ausgewogene Ernährung unserer Kinder. Deshalb bereiten wir häufig saisonale Gerichte zu und beziehen die meisten unserer Produkte für Frühstück und Mittagessen aus der Region.

Wir veranschaulichen den Kindern Wechselbeziehungen in der Natur u.a. durch Nistkästen für einheimische Vögel, Schlupfstätten für Insekten und ein Bienenhotel an unserer Hausfassade.





## 6.7. Musische – ästhetische und kulturelle Bildung

Wir verstehen uns als Einrichtung für frühkindliche Bildung. Durch gemeinsames Musizieren, Werken, Malen, Zeichnen und plastisches Gestalten geben wir der musisch-ästhetischen Bildung in unserem Kita – Alltag viel Raum.

Es ist uns ein Anliegen, hierbei alle vorhandenen Potenziale zu nutzen und neben den Eltern auch externe Kooperationspartner - wie z.B. die Kreismusikschule und Künstler - mit einzubinden.

Künstlerische Projektarbeit, die sich über mehrere Monate erstreckt, ist ein wichtiger Bestandteil unseres Kita – Jahres.

Eigene Musical – Produktionen und Kinder – Kunst – Ausstellungen machen nicht nur Spaß, sondern auch schlau: Das Formulieren und Erreichen eigener Ziele und die prozessorientierte künstlerische Arbeit fördern die Kinder ganzheitlich in ihrer Entwicklung.

Regelmäßige Exkursionen zu Theatern, Museen und musikalischen Aufführungen runden unsere Angebote ab, prägen die kulturelle Identität unserer Kinder und geben neue Inspirationen.





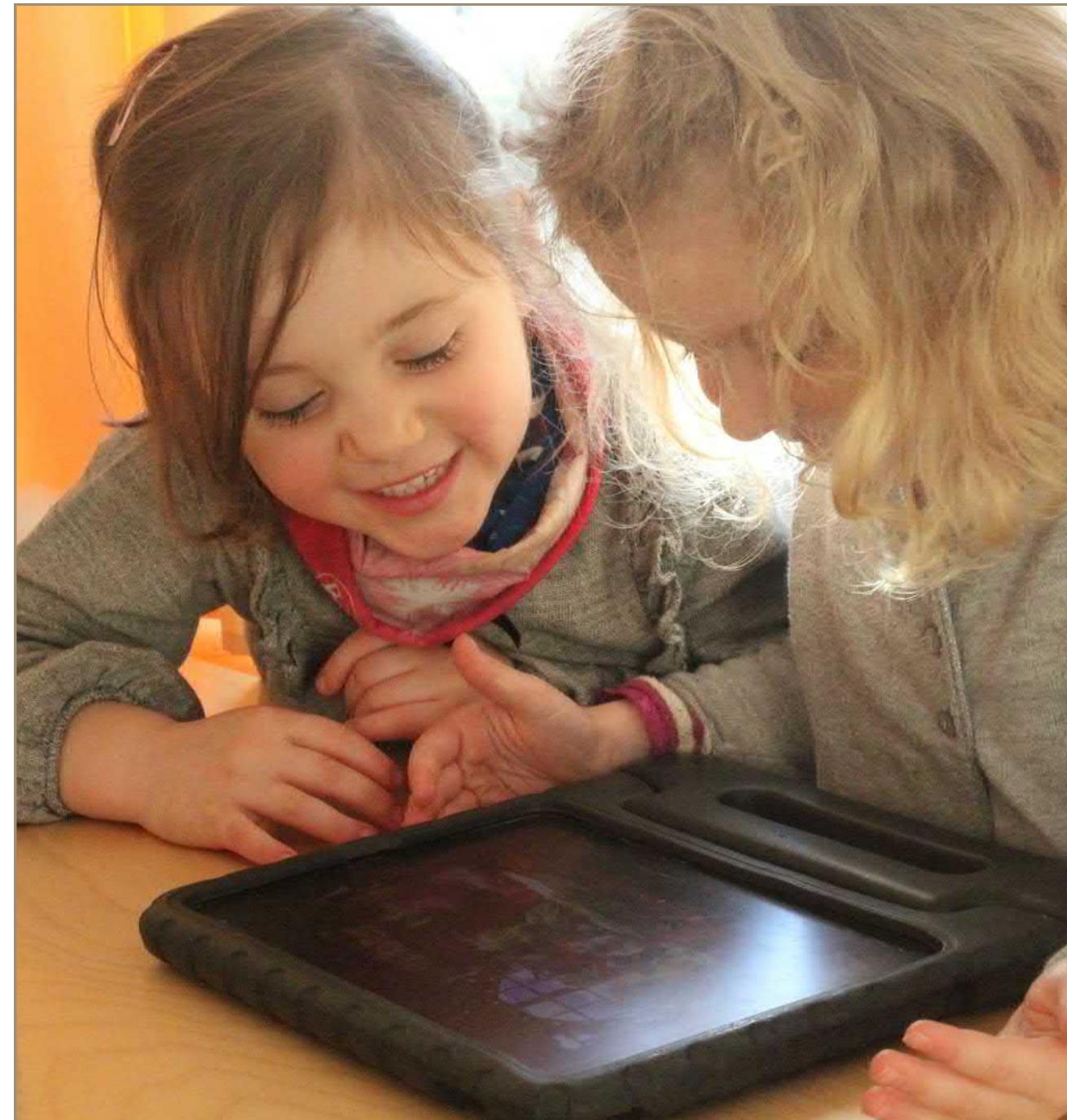
## 6.8. Medien

Im Zeitalter der Mediengesellschaft ist eine unserer pädagogischen Aufgaben, die Kinder der ARCHE altersgerecht an herkömmliche wie auch neue Medien heranzuführen, vor allem aber ihre Medienkompetenz zu fördern.

Wir unterstützen die Kinder, die immer früher die Handhabung von Computern gewohnt sind, durch einen begleiteten Umgang, zeitliche Begrenzung und altersgerechte Spiele.

Dabei setzen wir uns kritisch mit der Reizüberflutung aus unterschiedlichen Medien auseinander, ohne den kreativen Nutzen und die Bildungsmöglichkeiten aus dem Blick zu verlieren.

Um auch die Eltern in ihrer Medienkompetenz zu stärken, finden regelmäßig entsprechende Informations- und Beratungsangebote statt.





## 6.9. Körpergesundheit, Ernährung und Bewegung

Den Kindern in unserer ARCHE bieten wir täglich drei ausgewogene Mahlzeiten an. In unserer Kita – Küche wird das Essen frisch zubereitet und einladend präsentiert. Die Kinder können schon am Duft, der unsere ARCHE durchzieht, erkennen, was es zu essen gibt.

Sie können aber nicht nur riechen, sondern mit allen Sinnen erleben, wie das Essen zubereitet wird. Nach jeder Mahlzeit putzen sich die Kinder der ARCHE die Zähne. Wir kooperieren eng mit der Jugendzahnpflege im Kreis Kleve und sind nach deren strengen Qualitätsanforderungen auch hier eine zertifizierte Einrichtung.

Vorsorge – Untersuchungen spielen eine bedeutende Rolle, deshalb beraten und unterstützen wir Eltern bei der Wahrnehmung dieser Aufgabe. Im täglichen Leben unserer ARCHE achten wir auf ausreichende Bewegung, sowohl in den Räumlichkeiten als auch an der frischen Luft.

Durch eine gezielte Förderung der Koordination können Kinder ihre Fähigkeiten ausbauen und ebenso ihre Grenzen kennen lernen.

In der ARCHE gibt es hierzu unterschiedliche freie und geplante Angebote, die die Kinder altersgerecht ansprechen und fördern.

Neben vielen Geräten, die die Motorik trainieren, gehört auch wöchentliches Turnen zu unserem Programm. Zusätzliche Arbeitsgemeinschaften zur Meditation, Entspannung und Bewegung runden unsere Angebote ab.



## 6.10. Beziehungsvolle Pflege

Während des gesamten Tagesablaufs findet eine einfühlsame Körperpflege als wichtiger Bestandteil unserer pädagogischen Arbeit statt, in der das Kind die ungeteilte Aufmerksamkeit der Erzieherin/des Erziehers erfährt.



## 6.11. Geschlechtsbewusste Erziehung und kindliche Sexualität

Mädchen und Jungen Kinder lernen etwa ab ihrem dritten Lebensjahr ihre Geschlechtszugehörigkeit kennen und zu unterscheiden. Wir Erzieherinnen gehen mit den unterschiedlichen Bedürfnissen der Kinder sensibel um, ohne sie hinsichtlich ihrer Interessen zu beeinflussen. Sexualität ist ein grundsätzliches menschliches Bedürfnis und ist bereits bei Säuglingen und Kindern zu beobachten. Sie zeigt sich in Form von Sinnlichkeit, Zärtlichkeit, Wunsch nach Geborgenheit und in verschiedenen Formen der Lust und Neugier. Wir begleiten die Kinder schützend und helfen ihnen, ihre Grenzen zu spüren und die Grenzen anderer zu respektieren, damit sie ihre Bedürfnisse in einem angemessenen Rahmen ausleben können.





## 7. "Schule in Sicht!"

### - Bedeutsamer Übergang für unsere Großen

Im letzten Kindergartenjahr in der ARCHE werden die Kinder behutsam auf den bedeutsamen Übergang in die Grundschule vorbereitet. Dazu gehören Besuche in den entsprechenden Schulen, eine gezielte Vorbereitung auf angstfreies Lernen und die Förderung der Neugier auf den neuen Lebensabschnitt. Wir sehen unsere Verantwortung darin, die Kinder und Familien so zu begleiten, dass sie selbstbewusst und gestärkt in den nächsten Lebensabschnitt wechseln können. Die Beratung der Eltern im Hinblick auf den anstehenden Schulbesuch der Kinder ist in unserem Konzept elementar verankert.





## 8. Zusammenarbeit mit den Eltern und Beschwerdemanagement

Da die individuelle Lebenssituation der Kinder Ausgangspunkt unserer pädagogischen Arbeit in der ARCHE ist, kommt der Zusammenarbeit mit den Eltern eine besondere Bedeutung zu. Die Grundlagen dafür bilden vertrauensvolle Kontakte und ein kontinuierlicher Austausch über die Entwicklung der Kinder. Zudem bieten wir

- Mitarbeit und Mitspracherecht über verschiedene Gremien der ARCHE, wie dem Elternbeirat und dem Rat der Tageseinrichtung,
  - beratende Einzelgespräche,
  - Hausbesuche vor Aufnahme eines neuen Kindes,
  - Elternfortbildungen zu verschiedenen Themen,
  - Redaktionelle Mitarbeit bei den ARCHIES' News,
- Engagement in unserem Förderverein und ein Elterncafé

Für Anregungen, Wünsche und Beschwerden wurde im Rahmen der Partizipation und Teilhabe ein Qualitätsbogen entwickelt, den Eltern jederzeit ausfüllen und anonym einwerfen können. Ein weiterer Baustein unserer Zusammenarbeit ist die Beteiligung der Eltern in der Ausgestaltung von Veranstaltungen und Festen.



## 9. Netzwerke und Kooperationen

Wir verstehen uns als Teil des Lebensraumes von Kindern und ihren Familien. Deshalb engagieren wir uns mit vernetztem Arbeiten in verschiedenen Gremien, die mit der Förderung von Kindern zu tun haben.

Dazu gehören u.a.

- die Lenkungsgruppe der Familienzentren in Geldern,
  - das „Netzwerk Frühe Hilfen“,
- der städtische Jugendhilfeausschuss und
- der evangelische Kirchenkreis Kleve.

Zudem kooperieren wir mit

- anderen Tageseinrichtungen und allen Grundschulen in Geldern,
  - Kinderärzten und Therapeuten,
- den Beratungsdiensten der Diakonie und der örtlichen Erziehungsberatungsstelle,
  - der Stadtverwaltung Geldern,
  - der Frühförderstelle im Kreis Kleve,
  - der Tagespflege der Diakonie,
- den Fachschulen für Sozialpädagogik und
- der Volkshochschule und der Familienbildungsstätte.



## 10. Familienzentrum Havelring

Seit November 2008 ist unsere ARCHE im Verbund mit der städtischen Tageseinrichtung für Kinder Umlandstraße als Familienzentrum zertifiziert und re-zertifiziert.

Wir wenden uns mit unseren Angeboten sowohl an alle Familien in unseren Kitas, als auch in unserem Einzugsbereich. Dabei steht die Unterstützung, Beratung und Entlastung der Eltern bei ihren Erziehungsaufgaben im Vordergrund.

Wir unterstützen Mütter und Väter in ihren Elternrollen und entwickeln Angebote, die Familien möglichst früh und niederschwellig erreichen.

Als evangelische Kita arbeiten wir dabei eng mit unserer Kirchengemeinde zusammen und entwickeln unsere Arbeit auf dem Hintergrund unseres evangelischen Profils.





# 11. Qualitätssicherung

Die Qualität unserer Arbeit wird nach den Anforderungen des „Bundesrahmenhandbuch“ (BETA) evaluiert und 2020 mit dem evangelischen Gütesiegel BETA zertifiziert.

Die Qualitätssicherung unserer Arbeit orientiert sich an der Zufriedenheit aller Eltern und Kinder. Um sicherzustellen, dass die darauf ausgerichtete Planung und Umsetzung unserer Tätigkeiten möglichst umfassend geschehen kann, sind verschiedene Maßnahmen der Überprüfung eingeführt worden:

- Regelmäßige Beteiligung und Abfrage der Kinder zu unseren Angeboten,
  - Auswertung des Beschwerdemanagements der Eltern,
- Einbeziehung der Eltern in Verfahren zur kontinuierlichen Verbesserung unserer Angebote,
  - Regelmäßige Team – Reflexionen,
- Regelmäßige Mitarbeitenden – Gespräche mit der Leitung,
  - Kollegiale Beratung,
  - Jahresberichte und Austausch mit Kostenträgern,
- Kontinuierliche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung von (Re-) Zertifizierungen.

Alle Maßnahmen sind mit dem Anspruch verbunden, dass sich unsere Einrichtung einem kontinuierlichen Verbesserungsprozess stellen will, um die Zufriedenheit von Eltern, Kindern und Mitarbeitenden hoch zu halten, bzw. auszubauen.

BUNDESVEREINIGUNG EVANGELISCHER TÄGESEINRICHTUNGEN FÜR KINDER E.V.



G E P R Ü F T E Q U A L I T Ä T



Bei Fragen  
wenden sie sich bitte  
an unser  
pädagogisches  
Fachpersonal! :)